

Kleinere Fundmeldungen

Unter dieser Rubrik sollen in Zukunft interessantere Fundmeldungen veröffentlicht werden, sofern sie nicht in anderem Zusammenhang in absehbarer Zeit publiziert werden können oder bevor sie in genadelter Form in irgendeiner Sammlung – vielleicht für immer – verschwinden!

Die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY) jetzt auch in Frankreich nordwärts bis Paris (Hemiptera-Heteroptera: Tingidae)

H.J. HOFFMANN

Im Herbst 2000 konnte ich im Zentrum von Paris *Corythucha ciliata* (SAY) in Einzelexemplaren unter der Rinde von Platanen sammeln. Größere Ansammlungen unter der Rinde, wie sie z.B. an den deutschen Vorkommensorten im Spätherbst auftreten, konnten trotz intensiver Suche nicht beobachtet werden. Desgleichen fehlten an den Blättern der Platanen, die zu dieser Zeit noch nicht herbstlich verfärbt waren, die bei Massenvorkommen des Schädlings typischen Vergilbungen entlang der Hauptadern. Es scheint sich daher zu diesem Zeitpunkt vielleicht um ein erstes Auftreten der Art bzw. das Vorkommen der Art mit noch sehr geringer Abundanz zu handeln.

Die exakten Funddaten: Paris, Platanen unterhalb des Eiffelturms, 27.09.2000, 7 Ex.,
leg. H.J. HOFFMANN

Da ich die französische Heteropterenliteratur keineswegs komplett verfolge, ist es möglich, daß der Nachweis der Ausbreitung der Art nach Norden im französischen Binnenland bereits an anderer Stelle gemeldet wurde.

[Eigenfunde der Art entlang der französischen Atlantikküste nordwärts bis La Rochelle und Ile d'Oléron, sowie landeinwärts an der Loire bei Blois konnte ich bereits 1996 melden.]

Literatur:

HOFFMANN, H.J. (1996): Die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY) weiter auf dem Vormarsch (Hemiptera-Heteroptera: Tingidae). – Heteropteron **H. 2**, 19-21.

Anschrift des Autors:

Dr. Hans-Jürgen Hoffmann, Zool. Institut Univ. Köln, Weyertal 119, D-50931 KÖLN

***Crocistethus waltlianus* (FIEBER, 1836) - ein "Irrgast " aus dem
Mittelmeerraum (Heteroptera : Cydnidae)**

KURT ARNOLD

In den letzten beiden Jahrzehnten kam es immer wieder vor, daß Wanzenarten, die ansonsten im Süden beheimatet sind, nach Deutschland bzw. Mitteleuropa verschleppt wurden. Es sei hier nur an die wiederholten Funde von *Nezara viridula* (L.) erinnert.

Die Gattung *Crocistethus* bewohnt mit drei Arten das gesamte Mediterrangebiet und die Makaronesischen Inseln. In Deutschland wurde bisher noch keine Art dieser Gattung festgestellt.

Im Frühjahr 2000 gelang ein Fund von *Crocistethus waltlianus* FIEBER beim Zerkleinern von Eisbergsalat, der durch die Handelskette REWE aus Spanien importiert wurde. Trotz intensiver Suche, bei weiteren Käufen dieser Gemüsesorte, blieb es nur bei einem Exemplar. Auch war es nicht möglich, die genaue Herkunft in Spanien zu ermitteln.

In ihrem Verbreitungsgebiet ist *C. waltlianus* an lockere, leicht sandige Böden gebunden. Aus diesem Grund, und auch infolge des erhöhten Wärmedarfes, wird es wohl kaum zu einer Einbürgerung dieser Cydnide im Freistaat Sachsen und schon gar nicht im Erzgebirge kommen.

Material : Sachsen, Geyer / Erzgeb., aus importiertem Eisbergsalat (Herkunftsland: Spanien)
gesammelt 1 Weibchen 07.03.2000, leg. M. L. ARNOLD, coll. ARNOLD.

Anschrift des Autors:

KURT ARNOLD, Postfach 20, D-09466 GEYER / Erzgeb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Kleinere Fundmeldungen 37-38](#)